



Heimatliebe ist die Triebfeder seines

| Text : Ellen Ruhnu

| Foto: Stephanie Zerm

Jan Schneeberg ist ein Urborkumer von Format. Immer zuvorkommend, hilfsbereit und sehr aufgeschlossen, wenn es um seine geliebte Heimatinsel Borkum geht, die er seit 1975 als Archivar mit Herz, Seele und Verstand und im Vorsitz des Heimatvereins immer in das Blickfeld der Insulaner und Gäste rückt. Er ist ein freundlicher Mensch, viel zu bescheiden, der nie Aufsehen um seine Person macht und ebenso feinfühlig wie humorvoll kleine, selbst erlebte Schmunzelgeschichten mit typischem Inselkolorit schreibt. Seine schon früh erkennbare „Lust zu fabulieren“ beweist er immer wieder auch als positiver Kritiker der Borkumer Niederdeutschen Bühne, deren Mitwirkende er bewundert, sowie vieler anderer insularer Veranstaltungen. Gerade machte er sich mit Dr. Helmer Zühlke und Tjard Steemann als Mitautor eines ausgezeichnet recherchierten Buches über die Geschichte des Rettungswesens im deutsch-niederländischen Seegebiet einen Namen. Die intensive Arbeit an einem zweiten Band hat bereits begonnen. Seit vielen Jahren ist Jan Schneeberg freier Mitarbeiter der Borkumer Zeitung, die er – so wörtlich – als „wichtigstes Sprachrohr seiner Heimatinsel“ besonders schätzt – zumal diese eine „wahre Fundgrube“ für seine umfangreiche Archiv- und Pressearbeit sei, die er schon in gewissem Umfang ab seinem 18. Lebensjahr begann, als er im Vorstand und als „Skriersmaat“ (Pressewart) für den Verein Borkumer Jungens verantwortlich zeichnete. Später weitete er diese verantwortungsvolle Tätigkeit im Heimatverein während vieler Jahre unter den Vorsitzenden Albert Bakker, Klara Akkermann und Steffanie Drost noch erheblich aus und ist bis heute dafür zuständig.